

Ein seltener Schatz

Bereits 1846 galt die alte Saline in Bad Reichenhall als „Schönste Saline der Welt“ und zählt heute zu den bedeutendsten Industriedenkmälern Bayerns. Das **Museum** bringt Besuchern die lange Tradition der Salzmarke, der Saline und des „weißen Goldes“ näher.

Lange Zeit galt Salz als begehrte Kostbarkeit, die für Macht und Reichtum stand. Ein Schatz, welchen die Erde nur an wenigen Orten freigibt – so zum Beispiel in Bad Reichenhall. Die Alte Saline ist prunkvolles Wahrzeichen dieses Reichtums und gilt als historische Heimat der bekanntesten Speisesalz-Marke in Deutschland – Bad Reichenhaller. Die Marken-Salze stehen für reine, natürliche Produkte, gewonnen aus der ursprünglichen Natursole der Alpen. Dieses salzhaltige Quellwasser liefert seit Jahrhunderten die Basis für das bekannte „weiße Gold“ aus Bad Reichenhall.

Jahrhundertealte Reichtümer Die ältesten urkundlichen Nachweise über das Bad Reichenhaller Sudwesen stammen aus dem siebten bis achten Jahrhundert. Nach einem verheerenden Stadtbrand im Jahr 1834, bei dem die Alte Saline fast vollständig zerstört wurde, ließ König Ludwig I. die Saline im byzantinisch-neuromanischen Stil wiedererbauen und zeitgemäß modernisieren. Nicht nur oberirdisch beeindruckt der Quellenbau seitdem mit seinen sich unentwegt drehenden Wasserrädern die Besucher. Für eine Umdrehung benötigen die gewaltigen, 13 Meter hohen und 13 Tonnen

schweren Räder dreieinhalb Minuten – am Ende jeder Runde ertönt ein Glockenschlag. Tief unter der Erde ziehen sich in Marmor gefasste Solequellen durch ein weit verzweigtes Stollensystem. Sie münden in ein ausgebautes Gewölbe – das älteste unverändert erhaltene Bauwerk Bad Reichenhalls.

Außergewöhnliche Ausstattung Zu erreichen ist der dreischiffige Sakralbau mit neobyzantinischer Ausstattung über eine breit angelegte Marmortreppe, die in den zweiten Stock führt. Hier angekommen, erwarten den Besucher reiche Ornamentmalereien, die das gesamte Gewölbe überziehen. Besonders auffällig sind die bunten Kreuz- und Lilienornamente, die dem Raum eine besonders kostbare Wirkung verleihen, sowie der in der Apsis gemalte Wandteppich. Die Schlusssteine an den Kreuzgewölbejochen zeigen die Zünfte der Saliner, die beim Zusammenschluss zu einer Salzbruderschaft aufgelöst wurden.

KONTAKT

Südsalz GmbH
Alte Saline 9
83435 Bad Reichenhall
E-Mail: info@alte-saline.de
Internet: www.alte-saline.de



© SÜDSALZ GmbH

Die einstündigen Führungen durch Hauptbrunnhaus, Stollen und Salzgrotte der Alten Saline enden im neuen Bad Reichenhaller Markenmuseum. Hier erfahren die Besucher alles Wissenswerte zur Salzgewinnung, Fakten und Mythen rund um das „weiße Gold“ und Interessantes aus der Geschichte der bekanntesten deutschen Salzmarke.

Zurück zu altem Glanz

Nach einer umfassenden äußeren Restaurierung der Kirche in den Jahren 1991 bis 1992 folgten schließlich erste Schritte zur dringend notwendigen denkmalgerechten Restaurie-

rung des Innenraums. Heute erstrahlt der Prachtbau wieder in altem Glanz. Zu besonderen Anlässen werden in der Salinenkapelle Messen gelesen, bei denen für den reibungslosen Betrieb der Soleförderung gebetet wird. Von der Einzigartigkeit dieser Gottesdienste, die die Kirchengemeinde von Bad Reichenhall dann feiert, während unter ihren Füßen die Sole aus dem Fels gefördert wird, kann sich der Besucher nun selbst ein Bild machen. Die Führungen durch die Salinenkapelle finden von Mai bis Ende September jeden Mittwoch um 15 Uhr statt. ■